

# FUNDAMENTAL

DAS  Greiff FONDS-PORTRAIT MAGAZIN  
Research Institut GmbH

FAKTEN-CHECK

## Der Rücklagen- fonds

**"Der Rücklagenfonds wurde 2012 ins Leben gerufen, um auf die Nachfrage nach einer risikoarmen Alternative zu Tages- oder Festgeldern zu reagieren."**

Leiter Portfoliomanagement bei der BPM  
**SVEN MARZAHN** im Interview



## SVEN MARZAHN

Leiter Portfoliomanagement bei der BPM –  
Berlin Portfolio Management GmbH

Sven Marzahn begann 2000 seine Karriere in der Finanzbranche und übernahm früh Verantwortung im Private Banking der BHF-BANK AG. Parallel erwarb er Abschlüsse als Betriebswirt und Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Bank und Finanzen. Nach Gründung der BPM verstärkte er das Team als Leiter des Portfoliomanagements. Sein Fokus liegt auf ertragsorientierten Portfoliostrukturen und Lösungen für institutionelle Investoren. Disziplin und Ausdauer schöpft er aus der Kampfkunst, Kreativität aus dem Klavierspiel.



# ERFOLGREICHE ANLAGESTRATEGIE IN UNSICHEREN ZEITEN

## Der Rücklagenfonds

**Schilling:** Heute sprechen wir mit Sven Marzahn von der Berlin Portfolio Management über den Rücklagenfonds. Herzlich willkommen, Herr Marzahn! Wir gehen gleich in medias res: Wann wurde Ihr Unternehmen gegründet und wie lange gibt es den Rücklagenfonds?

**Marzahn:** Die BPM wurde im Oktober 2010 gegründet und ich bin seit Anfang 2011 dabei. Der Rücklagenfonds wurde 2012 ins Leben gerufen, um auf die Nachfrage nach einer risikoarmen Alternative zu Tages- oder Festgeldern zu reagieren.

**Schilling:** Fonds gibt es wie Sand am Meer. Warum haben Sie damals einen

neuen Fonds aufgelegt? Welchem Wunsch sind Sie mit der Neuauflage nachgegangen?

**Marzahn:** 2012 gingen die Zinsen gen Null, und Fest- oder Tagesgelder boten keine Erträge mehr. Berater suchten nach einer Möglichkeit, Kunden bei geringem Risiko eine Rendite von 1-2 % zu ermöglichen. Wir sehen uns eine Stufe über dem klassischen Geldmarktfonds. Das war die Geburtsstunde des Rücklagenfonds!

**Schilling:** Erzählen Sie mir, Herr Marzahn: Was macht Ihr Fonds inhaltlich?

**Marzahn:** Er ist ein Kurzläuferfonds mit Fokus auf Anleihen von höchster

Qualität (Investment-Grade). Die Laufzeiten betragen maximal fünf Jahre, im Durchschnitt zwei bis drei.

**Schilling:** Sie investieren weltweit. Jetzt beißt sich das aber mit dem Vorhaben vorsichtig unterwegs zu sein. Wie gehen Sie mit Fremdwährungsrisiken um?

**Marzahn:** Fremdwährungen sichern wir zu nahezu 100 % ab. Ein Großteil des Portfolios ist in US-Dollar investiert, da dieser Markt die größte Liquidität und die attraktivsten Renditen bietet. Dennoch bleibt der Fonds aus der Sicht eines Euro-Anlegers risikoarm.

**Schilling:** Wie groß ist der Fonds aktuell?

### **Ist er liquide genug für eine breite Diversifikation?**

**Marzahn:** Ich denke, er ist nicht zu klein und nicht zu groß. Der Fonds ist gerade bei rund 111 Millionen Euro und ist mit etwa 80 Emittenten gut diversifiziert. Jede Position ist mit 1-1,5 % gewichtet. Also eine recht breite Streuung.

**Schilling:** 2022 war ein schwieriges Jahr für Rentenfonds. Wie hat Ihr Fonds reagiert?

**Marzahn:** 2022 war der größte Anleihen-Crash seit über 100 Jahren, verur-

sacht durch schnell steigende Zinsen und geopolitische Unsicherheiten. Unser Fonds erlitt einen Verlust von 7 %, erholte sich aber schnell dank der kurzen Laufzeiten. Heute sind wir wieder auf Allzeithoch. Die Performance der letzten zwei Jahre gibt uns Recht: Am Modell des Fonds müssen wir nichts ändern!

**Schilling:** Trotzdem ist es ja nicht so, als ob es Geldmarkt-plus-Fonds nicht schon in der Vergangenheit gegeben hätte. Was macht den Rücklagenfonds besonders?

**Marzahn:** Die Kombination aus hoher Qualität, kurzen Laufzeiten und aktivem Management macht uns einzigartig. Als Boutique können wir gezielt Chancen am Markt nutzen, die größeren Anbietern entgehen. Wir sichern sowohl Zinsänderungs- als auch Währungsrisiken ab.

**Schilling:** Vielleicht noch zum Abschluss: Welches Marktumfeld begünstigt Ihre Strategie?

**Marzahn:** Aktuell sind wir in einem idealen Umfeld. Die inversen Zinsstrukturen spielen uns in die Karten, da wir am kurzen Ende investieren und von fallenden Zinsen profitieren. Gleichzeitig erzielen wir mit rund 4 % eine attraktive laufende Rendite bei geringem Risiko.

**Schilling:** Vielen Dank, Herr Marzahn, für die spannenden Einblicke. Interessierte Anleger haben bei Ihrer Boutique jederzeit kurze Wege, um weitere Fragen zu stellen.

**Marzahn:** Vielen Dank, Herr Schilling!



Das Team der BPM –  
v.l. Thomas Pass, Uwe Günther, Sven Marzahn

Sehen Sie hier  
das Interview  
im Video:



## DER RÜCKLAGENFONDS IM ÜBERBLICK

- **BPM Gründung:** 2010, Rücklagenfonds seit 2012 als Alternative zu Fest-/Tagesgeldern.
- **Ziel:** Risikoarme Rendite bei hoher Qualität (Investment-Grade).
- **Fokus:** Kurzläuferfonds, Laufzeiten bis 5 Jahre, im Schnitt 2-3 Jahre.
- **Strategie:** Fremdwährungen fast vollständig abgesichert, US-Dollar bevorzugt.
- **Diversifikation:** 110 Mio. Euro, 80 Emittenten, 1 % Gewicht pro Position.
- **Krise 2022:** Verlust von 7 %, schnelle Erholung, wieder auf Allzeithoch.
- **Stärken:** Hohe Qualität, aktive Chancen, Absicherung von Risiken.
- **Marktumfeld:** Ideale Bedingungen mit inverser Zinskurve.

## Was steckt hinter dem Rücklagenfonds?

**Rücklagenfonds: Ein defensives Basislager für Vermögensaufbau**

Der Rücklagenfonds (WKN A1JRP8) richtet sich an Anleger, die auf der Suche nach einem sicheren Anker für ihre Investments sind. Diplomkaufmann Sven Marzahn und Thomas Pass, beide erfahrene Portfoliomanager der BPM - Berlin Portfolio Management GmbH, steuern den Fonds. Mit seiner defensiven Ausrichtung setzt der Fonds auf kurzlaufende Anleihen mit hoher Bonität (AAA bis BBB-).

„Der Fonds wurde 2012 als Antwort auf die Nullzinsphase ins Leben gerufen“, erklärt Marzahn. Ziel ist eine jährliche Rendite von Geldmarkt +1 %, aktuell etwa 4,65 % p.a., bei einer Volatilität unter 2 %. Globale Diversifikation ist ein zentraler Bestandteil der Strategie:

Anleihen aus entwickelten Ländern und Schwellenländern sowie USD-Bonds werden über Devisentermingeschäfte abgesichert.

„Eine kurze Duration von 1,5 Jahren schafft Puffer bei Zinsanstiegen“, ergänzt Pass. Der Fonds profitierte von schnellen Erholungen nach Krisen, wie dem Corona-Crash und dem Anleihen-Crash 2022, und erzielte neue Allzeithochs.

**Fazit: Mit seiner stabilen Struktur eignet sich der Rücklagenfonds hervorragend zur Bildung von Reserven und als Basislager für weitere Investments. Anleger profitieren von professionellem Risikomanagement und einer klaren Strategie.**

## KEY FACTS

**Fondsmanager:**

BPM - Berlin Portfolio Management GmbH in Form von Sven Marzahn.

**Verwaltungsgesellschaft:**

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment GmbH

**Depotbank:**

Donner & Reuschel AG

Zur  
quantitativen  
Fondsanalyse:



## STAMMDATEN

**ISIN:** DE000A1J67R2

**Kategorie:**

EUR diversified short-term bond

**Auflegedatum:** 08.01.2013

**Fondswährung:** Euro

**Domizil:** Deutschland

**Fondsvolumen:**

109,2 Mio. Euro

**Wertentwicklung kumuliert**

**(1 Jahr):** 5,34 %

**Stand:** 20.11.2024

## WERTENTWICKLUNG

## Starke Erholung nach dem Anleihen-Crash: Rücklagenfonds



Quelle: Morningstar, 31.10.2022-18.10.2024

## IHRE ANSPRECHPARTNER



**Thomas Pass**  
Geschäftsführer

**T** +49 (0) 30 8871087-17  
**E** thomas.pass@berlin-pm.com



**Sven Marzahn**  
Prokurist, Leiter Portfoliomanagement

**T** +49 (0) 30 8871087-11  
**E** sven.marzahn@berlin-pm.com

## IMPRESSUM

**Herausgeber:**

GREIFF Research Institut GmbH  
Munzinger Str. 5a  
79111 Freiburg i. Breisgau  
Tel. +49 761 767695 0  
E-Mail: info@greiff-research.de

**Verantwortlicher im Sinne des  
Presserechts (V.i.S.d.P.):** Werner Lang

**Redaktion und Konzept:**  
Werner Lang, Geschäftsführer  
Greiff Research Institut GmbH

**Gestaltung:** K-Visual

**Fotos:**  
BPM Berlin Portfoliomanagement GmbH

**Disclaimer:** Dieses Dokument richtet sich ausschließlich an Kunden der Kundengruppe „Professionelle Kunden“ gem. § 67 Abs. 2 WpHG und / oder „Geignete Gegenparteien“ gem. § 67 Abs. 4 WpHG mit Lizenz nach § 32 KWG oder § 15 WpIG, oder an Finanzanlagen-/Versicherungsvermittler nach § 34f GewO/§ 34d GewO oder Honorarberater gem. § 34h GewO. Es ist nicht für die Verteilung an Privatkunden oder Endkunden bestimmt. Es dient ausschließlich Informationszwecken und beruht auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit die Greiff Research Institut GmbH jedoch keine Gewähr übernehmen kann. Es handelt es sich nicht um eine Anlagestrategieempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 34 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und nicht um eine Anlageempfehlung im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Nummer 35 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und das Dokument wurde nicht im Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung dieses Dokuments. Auch stellt es keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten im Sinne des § 2 Abs. 8 Nr. 10 WpHG dar. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar. Alleinige Grundlage für den Anleihenwerb sind die Verkaufsunterlagen zu den Sondervermögen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekt und -soweit veröffentlicht- der letzte Jahres- und Halbjahresbericht), die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen bzw. Anlagebedingungen enthalten. Verkaufsunterlagen zu allen Sondervermögen der HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache bei Ihrem Berater/Vermittler, der zuständigen Depotbank oder bei HANSAINVEST unter www.hansainvest.com erhältlich. Alle angegebenen Daten sind vorbehaltlich der Prüfung durch die Wirtschaftsprüfer zu den jeweiligen Berichtsterminen. Die Ausführungen gehen von unserer Beurteilung der gegenwärtigen Rechts- und Steuerlage aus. Für die Richtigkeit der hier angegebenen Informationen übernimmt Greiff Research Institut GmbH keine Gewähr. Änderungen vorbehalten..

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.